

S a t z u n g

der Gemeinde Reute (Landkreis Emmendingen) über den Bebauungsplan "Hundslache".

Der Bebauungsplan trägt die Bezeichnung "Hundslache".

Der Gemeinderat hat am 12. April 1988 den Bebauungsplan "Hundslache" unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

1. §§ 1, 2 Abs. 4, §§ 5, 9, 9a und § 13 a Abs. 1 Bundesbaugesetz (BBauG),
 2. § 10 Baugesetzbuch (BauGB),
 3. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) vom 15.09.1977 (BGBl I S. 1763),
 4. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planz V 81),
 5. Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO),
 6. § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO),
- alle in der derzeit geltenden Fassung.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im "Zeichnerischen Teil" des Bebauungsplanes (§ 2 Abs. 1 Ziffer 2).

§ 2

Bestandteile

Die Satzung besteht aus:

- | | | |
|--|----------------|----------|
| 1. den "Bebauungsvorschriften" | vom 06.08.1987 | Anlage 1 |
| 2. dem "Zeichnerischen Teil" (M 1:500) | vom 09.04.1987 | Anlage 2 |

Der Satzung beigefügt sind:

- | | | |
|---|----------------|----------|
| 1. die "Begründung" | vom 06.08.1987 | Anlage 3 |
| 2. der "Übersichtsplan" (M 1:5000) | vom 09.04.1987 | Anlage 4 |
| 3. die "Abstandsliste 1982"
-Gewerbeaufsichtsamt Freiburg- | von 1982 | Anlage 5 |

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 74 handelt, wer den aufgrund von § 73 LBO
ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Reute, den 12. April 1988



Kury
Kury, Bürgermeister

Satzungsgemäß bekanntgemacht:

Amtsblatt vom:

Nr.:

shang vom:

bis:

Reute, den

.....